

## Welche Krise?

Der Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin, Michael Eissenhauer, sieht die deutsche Museumslandschaft durch die Finanzkrise nicht bedroht. Zwar müsse man sich daran gewöhnen, daß die Mittel »nicht mehr so selbstverständlich« fließen würden, sagte Eissenhauer am Mittwoch im Deutschlandradio Kultur. Er könne aber kein einziges Museum nennen, das befürchten müßte, daß sich der Staat aus seiner Finanzierung zurückziehen wolle. Genau dies hatte Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, in der Süddeutschen Zeitung beklagt. (ddp/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/123343.welche-krise.html>*